

Protokoll der Generalversammlung vom 28. Oktober 2023 der Christbaumpflücker-Vereinigung, Stansstad

Ort: Christbaumpflücker-Paradies, Obbürgen
Zeit: 16.00 Uhr

Anwesend: Jost (Obmann 2023), Fredy, Housi, Kari, Urs, Thomas und unser Bäumlivater Pirmin

Der Vorapero zur GV konnte beginnen, als Pirmin als Schlusslicht auf dem Platz erschien und die Gläser aufgetischt werden konnten.

Housi hat Aigle Murailles Rouge aufgetragen, dies mangels Weisswein. Aber für uns alte Knacker ist Rotwein eh besser.

Anschliessend um 16.15 Uhr konnte mit der GV begonnen werden. Da die diversen Traktandenlisten unterschiedliche Traktanden-Reihenfolgen aufwiesen, hat sich der Schreibende entschieden, nach besten Wissen und Gewissen den tatsächlichen Ablauf zu widerspiegeln.

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz, Wahl Stimmzähler
Jahresobmann Jost begrüsst alle Christbaumpflücker herzlich.

2. Protokoll der GV 2022 vom 13. November 2022
Dieses Protokoll wurde nach der GV per E-Mail an alle Akteure zugesandt. Es bedarf keinerlei Ergänzungen, Abänderungen oder sonst was.

3. Jahresbericht des Jahresobmannes 2023
Jost trägt seinen Jahresbericht mit viel Emotionen vor. (siehe Beilage zum Protokoll)

4. Kassabericht
Etwas geistesabwesend zitierte der Kassier die Kasse vom 2021/2022. Nach einem Schutzli nahm er dann, unter dem Gelächter der Zuhörer den richtigen Zettel vor die Augen. Somit konnte der Kassier vermelden, dass im Vereinsjahr 2022/2023 den Einnahmen von CHF 491.10 die Ausgaben von CHF 274.00 gegenüberstehen. Somit resultiert ein Mehrbetrag von CHF 217.10. Das Vermögen erhöht sich damit auf CHF 1'522.95

5. Revisionsbericht
Urs und Kari haben die Aufstellungen des Kassiers geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Versammlung die Annahme und die Entlastung. Dies wurde gewährt.

Das Traktandum 6 und 7 kommt eben etwas später dran.

8. Wahlen, Demissionen, Mutationen
Jost hat seinen Austritt in Aussicht gestellt, aber das entsprechende Schreiben nicht an die Versammlung mitgenommen. Thomas hat mit seinem Schreiben vom 25.10. seine Demission eingereicht und Fredy hat dies am Donnerstag mit einem WhatsApp ebenfalls getan. Somit stehen 3 (drei) Austritte im Raum.
Pirmin versteht die 3 Austretenden.

Housi stellt anschliessend den Antrag, die Christbaumpflücker-Vereinigung gleich auf zu lösen.

Kari ist gegen eine Auflösung. Er findet das nicht fair, gegenüber wem auch immer, und dementiert die erhobenen Vorkommnisse im mündlich von Jost ergänzten Jahresbericht.

Was ist wahr? Was ist Tatsache? Wir können das nicht entscheiden, da Aussage gegen Aussage steht. Die Sache muss Jost und Kari unter sich bereinigen.

Urs meint, dass wenn Pirmin ruft, die Aktivitäten weiterhin gewährleistet sind. Dies passiert jetzt mit der Weiterführung der Christbaumpflücker in veränderter Zusammensetzung mit Urs, Kari, Housi und Pirmin. Sie besprechen demnächst das weitere Vorgehen.

Die anfangs erwähnten Austrittsbegehren werden akzeptiert.

9. Christbaumverkauf 2023

Pirmin orientiert, dass dieses Jahr die Bestellungen erfüllt werden und ein zusätzlicher Ladenverkauf organisiert wird. Dies ggf. unter Mithilfe von Urs, Kari und Housi. Ebenfalls ggf. wird Thomas das Zwei trotz Austritt ausrichten. Info von Housi an Thomas.

10. Termine

Entfällt

11. Anträge

Entfällt

12. Varia

Christbaum auf dem Dorfplatz Stansstad: Urs orientiert, dass eigentlich alles geregelt sei. Weil aber Stansstad Energiestadt ist, haben die Gemeindearbeiter etwas Skepsis bekundet, den Baum mit dem Heli zu bringen. Urs telefoniert an Spagi, klärt ab und orientiert.

Die Kasse mit dem Betrag von CHF 1'522.95 geht an die Nachfolger über.

13. Schlusswort vom Alt-Jahresobmann

Jost zeigt sich überrascht, dass die Austritte und die Neukonfiguration (Quasiauflösung) so schnell über die Bühne ging. Er dank Pirmin für die alljährlichen Bäumli und die offerierten Speisen. Ebenso Dank an Alle, speziell an Housi als Verantwortlicher für die Kulinarik.

Ende der Versammlung: 17.35 Uhr

Nachtrag zum Protokoll:

Die Traktanden 6 und 7 wurden in der Zwischenzeit vergessen nachzuholen. Dies können aber die Überlebenden unter sich ausmachen.

Anschliessend wurde das gewohnte Fondue zubereitet und genossen.

Stansstad, 30. Oktober 2023

Gez. Thomas

Kassier und Schreiberling in gekündigter Stellung